

Neue MaRisk

Proportionale Umsetzung von Neuerungen, Klarstellungen & Aufsichts-Schwerpunkten



Banken-Aufsicht-Seminar · 7 CPE-Punkte

Kreditspread-Risiken
als neue wesentliche
Risikoart nach MaRisk!

- **Neue MaRisk: Neuerungen, Konkretisierungen, Aufsichts-Schwerpunkte**
- **Erweiterte Anforderungen an Zinsänderungsrisiken und Kreditspreadrisiken (MaRisk und RTS)**
- **Umsetzung der Nachhaltigkeits-Anforderungen und ESG-Kriterien in den Bankprozessen – Fokus Kreditprozesse in der Immobilienfinanzierung**
- **Prüfung der neuen MaRisk-Anforderungen zu Zinsänderungsrisiken und Kredit-Spread-Risiken sowie der geltenden Vorgaben an die Kreditvergabe und Kreditüberwachung**

Referenten-Team



Thomas Rassat
Referatsleiter
Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, München



Michael Meyer
Experte Kredit-Regulatorik und
Reporting, Umsetzung EBA-Leitlinien
Hamburger Sparkasse



Hannah Vogel
Stellvertretende
Abteilungsleiterin Kreditrevision
Frankfurter Sparkasse

Programm

Thomas Rassat, Bundesbank · 10:00–12:00 Uhr

Neue MaRisk: Neuerungen, Konkretisierungen, Schwerpunkte – Erweiterte Anforderungen an Zinsänderungsrisiken und Kreditspreadrisiken

- Überblick über die Neuerungen im Rahmen der MaRisk-Novelle und deren Auswirkungen auf Banken, Sparkassen und Dienstleister – u. a. neuer BTR 5 MaRisk
- Kreditspread-Risiken als neue wesentliche Risikoart gem. MaRisk
- Neu geforderte Festlegung des Risikoappetits in Bezug auf Zinsänderungsrisiken
- Neue Anforderungen an Auswirkungsanalyse von Sicherungsgeschäften für Zinsänderungsrisiken unter Berücksichtigung der entsprechenden EBA-Vorgaben
- Erweiterte Anforderungen an das Stresstesting und die Szenariobetrachtung von Zinsänderungsrisiken und Kreditspread-Risiken sowie die damit einhergehenden Messansätze
- Neue Anforderungen an die Risikoberichterstattung über Kreditspreadrisiken und Zinsänderungsrisiken
- Neue RTS zum aufsichtlichen Zinsschock/zu Standardansätzen
- Anforderungen an den Einsatz von Modellen im RM
- Weiterhin geltende Anforderungen aus den EBA-Leitlinien zur Kreditvergabe und Kreditüberwachung
- Kreditvergabeverfahren und Kreditwürdigkeitsprüfung (KDF)
- Risikomanagement von Immobilien im Eigengeschäft
- Anforderungen an die Beurteilung und Steuerung von Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
- Klärung Umsetzungsfristen, Diskussion von Auslegungsfragen

Michael Meyer, Hamburger Sparkasse · 12:45–14:45 Uhr

Umsetzung der Nachhaltigkeits-Anforderungen und ESG-Kriterien in Bankprozessen – Fokus Kreditprozesse in der Immobilienfinanzierung

- Regulatorische Anforderungen (u. a. MaRisk, Taxonomie, EBA-GL-LOM, EZB-Leitfaden für Klima- und Umweltrisiken) an ein nachhaltiges Kreditgeschäft
- Risikoklassifizierung im Neugeschäft (aktuelle Verbriefungsstandards vs. Taxonomie)
- Nachträgliche ESG-Bewertung des Bestandsgeschäfts
- Risikobetrachtung (physische und transitorische Risiken) im Kreditportfolio

- Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und ESG-Kriterien im Kreditprozess (von der Anbahnung bis zur Überwachung)
- Pricing-Möglichkeiten und aktuelle Marktbedeutung unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeits-Aspekten
- Auswirkungen regulatorischer ESG-Vorgaben auf die Refinanzierung und deren praktische Umsetzung
- Praxiserfahrungen und Umsetzungstipps

Hannah Vogel, Frankfurter Sparkasse · 15:00–17:00 Uhr

Prüfung der neuen MaRisk-Anforderungen zu Zinsänderungsrisiken, Kredit-Spread-Risiken sowie der geltenden Vorgaben an die Kreditvergabe und Kreditüberwachung

- Auswirkungen der neuen MaRisk-Vorgaben zu Zinsänderungsrisiken und Kreditspread-Risiken auf die Revisionsarbeit
- Prüfung der bestehenden Kreditfrühwarnverfahren sowie Anpassung der Risikoparameter und Frühwarnindikatoren
- Beurteilung der risikoangemessenen Bepreisung im Neugeschäft und Prüfung von (zusätzlichen) Risikoaufschlägen im Rahmen der Umsetzung der neuen MaRisk-Vorgaben
- Weiterhin hohe Detailanforderungen aus den EBA-Leitlinien zur Kreditvergabe und Kreditüberwachung an die Kreditrevision und den Kreditbereich
- Erkenntnisse aus der Begleitung des Umsetzungsprojekts durch die Kreditrevision
- Prüfung der Umsetzung der Konkretisierungen des internen Governance- und Kontrollrahmens für die Kreditgewährung und Kreditentscheidung – u. a. Kredit-Risikokultur, Kredit-Risikostrategie, Kreditvergabeestandards
- Prüfung der Implementierung der Kundensegmentierung gemäß der EBA-GL inklusive kreditsegment- und bonitätsspezifischen Mindestvorgaben
- Prüfung der erweiterten Anforderungen an die Stellung und Hereinnahme von Kreditsicherheiten und Covenants
- Prüfung der kontinuierlichen Überwachung von Kreditrisiken und Einzelengagements: u. a. Berücksichtigung von qualitativen Faktoren, Frühwarnindikatoren
- Prüfung der Anforderungen der LOaM an die IT-/Dateninfrastruktur und die Entwicklung einer kennzahlenbasierten Kreditentscheidung auf Basis der vorgeschlagenen Kredit-Risiko-Indikatoren (KRIs)
- Aktuelle Prüfungserfahrungen und Praxistipps

Seminarziel

Die neuen MaRisk erweitern die Anforderungen an die Steuerung und Überwachung von Zinsänderungsrisiken und Kreditspread-Risiken, was zu notwendigen Änderungen in den bestehenden (Kredit-)prozessen führt. Zudem ist die Umsetzung der Anforderungen aus der letzten Novellierung der MaRisk (EBA-Leitlinien zur Kreditvergabe und -überwachung sowie der neuen Nachhaltigkeitsanforderungen) in den Instituten noch nicht abgeschlossen.

Aufgrund des Umfangs und des hohen Detaillierungsgrads der neuen Anforderungen besteht – insbesondere bei LSI-Instituten, die die internationalen EBA-Regularien bisher nicht direkt umzusetzen hatten – großer Anpassungsbedarf, den die Interne Revision zu prüfen und zu begleiten hat.

Insbesondere die Szenarioanalysen bei der Beurteilung der Entwicklungen von Zinsänderungsrisiken und Kreditspread-Risiken, aber auch zur Messung der Nachhaltigkeit der Finanzierungen, gehen mit großen Herausforderungen für die Institute einher und rücken dadurch ebenfalls in den Prüfungsfokus der Revision.

Eine weitere Herausforderung für die Interne Revision besteht darin, die bereits geltenden MaRisk-Vorgaben zum neuen Prüffeld «Nachhaltigkeit und ESG-Risiken» in der Prüfungsplanung und konkreten Prüfungshandlungen abzubilden.

Wissenswertes

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- Interne Revision und Kreditrevision sowie Regulatorik und Grundsatz
- Kreditmanagement, Kreditvergabe und Kreditüberwachung
- Risikomanagement, Controlling und Treasury
- Nachhaltigkeitsmanagement und Nachhaltigkeitsbeauftragte
- MaRisk-Compliance sowie Vorstand und Vorstandsstab
- sowie andere interessierte Fachbereiche, externe Prüfer*innen und Dienstleister

Unser Referenten-Team



Thomas Rassat

Referatsleiter Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, München

Thomas Rassat ist seit über 20 Jahren für die Bundesbank tätig und leitet seit 2012 ein Referat für Bankgeschäftliche Prüfungen der Hauptverwaltung in München. Zu seinen Aufgaben neben dem Management des Referats gehören im Wesentlichen die Leitung von bankgeschäftlichen Prüfungen für BaFin und EZB, die Planung des jährlichen Prüfungsprogramms und die Qualitätssicherung der durchgeführten Prüfungen. Herr Rassat ist zudem Mitglied des Fachgremiums MaRisk.



Michael Meyer

Experte Kredit-Regulatorik und Reporting, Hamburger Sparkasse

Michael Meyer ist seit mehr als 20 Jahren im Kreditgeschäft in Sparkassen tätig und verantwortet seit 2019 die Umsetzung regulatorischer Anforderungen im Kreditbereich der Hamburger Sparkasse. Zu seinen Aufgaben gehört neben dem regelmäßigen Kreditrisikoreporting auch die Betreuung der Nachhaltigkeitsthemen im Kreditgeschäft. Herr Meyer verantwortet maßgeblich die Umsetzung der EBA-Leitlinien zur Kreditvergabe und -überwachung in der Hamburger Sparkasse und ist Mitglied in den Umsetzungsprojekten beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband sowie bei der Finanz Informatik.



Hannah Vogel

Stellvertretende Abteilungsleiterin Kreditrevision, Frankfurter Sparkasse

Hannah Vogel hat als Prüfungsleiterin Erfahrungen in verschiedenen Bereichen der Kreditrevision, u. a. Kreditartenprüfungen (u. a. private Baufinanzierung, Problemkrediten, Risiko-früherkennung), Ratingsysteme und Stresstests. Sie hat die Umsetzung der neuen EBA-Leitlinien zur Kreditvergabe und Kreditüberwachung im Kreditbereich revisionsseitig eng begleitet. Als Stellvertreterin unterstützt sie die Abteilungsleitung bei der Prüfungsplanung. Frau Vogel verantwortet in der Kreditrevision der Frankfurter Sparkasse die Datenabfrage und -analyse, inklusive der Key-Risk-Indikatoren.

Zinsänderungsrisiken im Fokus der Aufsicht
5. Juni 2024, Online-Veranstaltung

Agile Revisionsprüfungen & Prüfungsplanungen
10. Juni 2024, Online-Veranstaltung

Fachtagung IT-Aufsicht
17./18. Juni 2024, Online-Veranstaltung

Neue Meldewesen-Vorgaben im Fokus der Aufsicht
21. Juni 2024, Online-Veranstaltung

BAIT Spezial für Compliance & Governance
26. Juni 2024, Online-Veranstaltung

DORA-konforme Auslagerungsverträge & SLAs
1. Juli 2024, Online-Veranstaltung

Prüfung IT-Auslagerungen & IT-Auslagerungsmanagement
2. Juli 2024, Online-Veranstaltung

DORA-Umsetzung im Fokus der Aufsicht
16. Juli 2024, Online-Veranstaltung

Praxis-Lehrgang Zertifizierter Auslagerungsmanager (ZertAM)
17.–19. Juli 2024, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Neue MaRisk

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin + Seminarzeiten

Donnerstag, 27. Juni 2024
10:00–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:45 Uhr
Seminar-Nr. 24 06 BA164 W

Teilnahmegebühr

€ 780,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH AKADEMIE
HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de